

Kräftemessen der Landesmeister

BOßELN Friesensportler treten auf acht Strecken in Ostfriesland an – Zwei Teams fehlen die Gegner

VON JOCHEN SCHRIEVERS

OSTFRIESLAND/OLDENBURG

Mit der FKV-Mannschaft endet für die Boßelmannschaften am Wochenende die Saison. Auf acht Strecken in Ostfriesland messen sich die Landesmeister der Jugend und der Altersklassen. Die Meister der Frauen I und Männer I wurden bereits im FKV-Finale ausgeworfen. Dabei setzten sich die Werferinnen aus Rahe durch, die erst kurzfristig für Norden nachgerückt waren. Bei den Männern I durften die Boßler aus Reepsholt jubeln.

KLARE FAVORITEN

Nun sollen weitere Titel für „Ostfreesland“ folgen. Die Chancen stehen gut, haben die Reepsholter doch gleich mehrere Eisen im Feuer. Die Frauen II treffen auf Schweinebrück und müssen sich auf einen starken Gegner einstellen. Dennoch wollen die Reepsholterinnen ihren Titel au dem Jahr 2019 verteidigen. In den vergangenen beiden Spielzeiten verzichtete der FKV Pandemie-bedingt auf die Ausrichtung. Klare Favoriten sind die Männer II gegen Westerscheps. Auch wenn sich seit der Meisterschaft 2019 die Mannschaften personell stark verändert haben, sollten die Ostfriesen die Nase vorn haben. Den Männern III aus Reepsholt werden gegen Altjührden ebenfalls gute Chancen eingeräumt. Aus dem Harlingerland gehen auch die Männer IV aus Blomberg an den Start. Sie hoffen auf einen Sieg über Schweewarden. Auf Landesebene setzte sich „Freiweg“ gegen Leegmoor, Burhaffe, Norden und Leerhaffe durch. Da nun erneut auf der tückischen Strecke in Akels-



Die Männer II aus Reepsholt gelten als Favoriten in ihrer Partie gegen Westerscheps. In der Landesliga mussten sie jedoch bis zum Schluss um den Titel bangen. BILD: JOACHIM ALBERS

barg geworfen wird, dürften die Ostfriesen einen Wissensvorsprung haben.

STARKER NACHWUCHS

Mit reichlich Selbstvertrauen darf auch die männliche Jugend A aus Westeraccum an

den Start gehen. Mit dem starken Auftritt bei der Landesmeisterschaft im Rücken und gleich mehreren Werfern, die schon in der Landesliga eingesetzt werden, spricht viel für einen Erfolg der Accumer. Unterschätzen sollte das Team den Gegner aus Reitland aber

nicht. Mit der männlichen Jugend C und der weiblichen Jugend B schickt Westeraccum zwei weitere gute Teams an den Start.

Aus Ardorf kommen zwei Anwärter auf den FKV-Titel. Die weibliche Jugend E und die männliche Jugend F dürfen

sich auf der Strecke wieder auf erstklassige Unterstützung ihrer Betreuer verlassen.

Die männliche Jugend B aus Negenmeerten hat etwas überraschend die Landesmeisterschaft gewonnen. Gegen Ruttel wollen die jungen Werfer aus dem Kreisverband Esens nun zeigen, dass mit ihnen auch auf Verbandsebene zu rechnen ist. Eine beeindruckende Leistung zeigte bei den ostfriesischen Titeltkämpfen die weibliche Jugend D aus Uтары-Schweindorf. Mit einer kompletten Runde Vorsprung sicherte sich das Team den Sieg. Daran soll nun gegen Moorriem angeknüpft werden.

EINIGE AUSFÄLLE

Durch die Osterferien und Corona-bedingte Ausfälle können einige Mannschaften nicht antreten oder müssen zumindest auf einzelne Werfer verzichten. Auf ostfriesischer Seite ist durch die Absage von Dietrichsfeld die männliche Jugend D aus Blomberg nachgerückt. Das Team hat bei der Landesmeisterschaft vor allem auf der Rücktour schon bewiesen, dass es ein würdiger Ersatz ist.

Noch ungewiss ist der Start der weiblichen Jugend F aus Blomberg. Dabei sind die Ostfriesinnen in Bestform. Sie nahmen bei der Landesmeisterschaft der Konkurrenz acht Wurf ab. Auf Oldenburger Seite gibt es jedoch Probleme. Hier siegte Ruttel vor Rosenberg, doch beide Mannschaften können nicht antreten. Ein neuer Gegner steht noch nicht fest. Auch bei den Frauen IV wartet Schirumer-Leegmoor noch darauf, dass ein Gegner vom Oldenburger Landesverband benannt wird.

BOßELN

FKV-MEISTERSCHAFT DER BOßEL-MANNschaften

Frauen II

Reepsholt - Schweinebrück
Sonntag, 10 Uhr, Leegmoor

Frauen III

Theener - Reitland
Sonntag, 10 Uhr, Akelsberg

Frauen IV

Schirumer-Leegmoor - offen
Samstag, 13.30 Uhr, Neudorf

Männer II

Reepsholt - Westerscheps
Sonntag, 10 Uhr, Müggenkrug

Männer III

Reepsholt - Altjührden/Obenstrohe
Sonntag, 10 Uhr, Ockenhausen

Männer IV

Blomberg - Schweewarden
Samstag, 13.20 Uhr, Akelsberg

Männer V

Großheide - Spohle
Samstag, 13.30 Uhr, Rahe

Männliche Jugend A

Westeraccum - Reitland
Samstag, 13.10 Uhr, Akelsberg

Männliche Jugend B

Negenmeerten - Ruttel
Samstag, 13 Uhr, Akelsberg

Männliche Jugend C

Westeraccum - Schweinebrück
Samstag, 13 Uhr, Zwischenbergen

Männliche Jugend D

Blomberg - Moorriem/Mentzhausen
Samstag, 13 Uhr, Ludwigsdorf

Männliche Jugend E

Akelsberg - Moorriem
Samstag, 13.10 Uhr, Rahe

Männliche Jugend F

Ardorf - Stapel
Samstag, 13.10 Uhr, Neudorf

Weibliche Jugend A

Neuwesteel/M. - Schweinebrück
Samstag, 13.10 Uhr, Leegmoor

Weibliche Jugend B

Westeraccum - Torsholt
Samstag, 13 Uhr, Leegmoor

Weibliche Jugend C

Südarle - Kreuzmoor/Bekhausen
Samstag, 13.10 Uhr, Ludwigsdorf

Weibliche Jugend D

Uтары-Schweindorf - Moorriem
Samstag, 13.10 Uhr, Zwischenbergen

Weibliche Jugend E

Ardorf - Spohle
Samstag, 13 Uhr, Rahe

Weibliche Jugend F

Blomberg - offen
Samstag, 13 Uhr, Neudorf

Ostfriesland gibt den Ton an

OLDENBURG/OSTFRIESLAND/JOS

– Die FKV-Meisterschaft der Boßelmannschaften ist eine recht einseitige Angelegenheit geworden. 17 der 21 Titel gingen an Teams aus Ostfriesland. In zwei Altersklassen stellten die Oldenburger überhaupt keine Gegner. Für ein Novum sorgten die Werfer aus Reepsholt. Nach dem Titel der Männer I folgten am Wochenende Erfolge der Männer II und II sowie der Frauen II. Vier Titel im Bereich der Erwachsenen hat zuvor noch kein Verein geholt.

→ **SPORT, SEITE 11**

Reepsholt gleich viermal an der Spitze

BOßELN Ostfriesen dominieren Vergleich mit Oldenburg bei der FKV-Meisterschaft

VON HOLGER WILKEN

OSTFRIESLAND/OLDENBURG

Der Trend, der sich schon bei den Mannschaftsmeisterschaften der Frauen I und Männer I auf FKV-Ebene abgezeichnet hat, hat sich am vergangenen Wochenende fortgesetzt. In den Jugendklassen und bei den Boßel-Finals der Altersklassen II bis V waren es die ostfriesischen Vertreter, die sich einen Großteil der Trophäen sicherten. In insgesamt 21 Entscheidungen durfte die Ostfriesen 17 Mal die hölzerne Siegerplakette des FKV als Sieger in Empfang nehmen. Ging es in den Paarungen der Jugendmannschaften teilweise sehr eng zu, hatten die Oldenburger in den Altersklassen II und III nicht den Hauch einer Chance. Hier zeigte sich sehr deutlich, dass das technische Niveau und die Wurfkraft durch den regelmäßigen Spielbetrieb in den ostfriesischen Landesligen um ein Vielfaches höher ist als aufseiten der Oldenburger.

„Ostfreesland“ feiert Kantersiege

Dies bekamen besonders die Reepsholter Gegner aus Westerscheps (M II) und Altjührden/Obenstrohe (M III) zu spüren, die in Müggenkrug beziehungsweise Ockenhausen geradezu deklassiert wurden und zweistellige Niederlagen kassierten. Auch der Vergleich zu den Aufstiegskämpfen, die vor einer Woche auf den gleichen Strecken stattfanden, macht deutlich, wie hoch das



Marco Bohlen setzte sich mit den Männern II aus Reepsholt klar durch. Die Gegner aus Westerscheps benötigten 15 Wurf mehr für die Strecke in Müggenkrug. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Leistungsniveau in den Landesligen ist. Der Aufsteiger der Männer II aus Rahe benötigte in Müggenkrug mit 24.2 (12.1/12.1) Runden satte drei Runden mehr als der neue

FKV-Meister aus Reepsholt (21.2/11.2/10.0). Komplettiert wurde der Reepsholter Erfolg durch den Titel der Frauen II, die in Leegmoor auf Schweinebrück trafen. Die Oldenburger-

rinnen hielten hier nur auf der Hintour mit der Gummikugel mit. Beide Teams gingen in einem guten Duell mit 5.0 Runden über die Wendemarkerung. Nach dem Wechsel

zur Holzkugel sollte sich aber die höhere Wurfkraft der Reepsholterinnen auszahlen. Mit insgesamt sechs Wurfvorsprung ging es schließlich über die Ziellinie. Damit gelang „Ostfreesland“ ein Novum. Da sich vor zwei Wochen ja schon die Männer I der Friedeburger den Titel sicherten, stellt der Verein gleich vier FKV-Meister in den Altersklassen I bis III – das gab es in der langen Geschichte dieses Wettbewerbs noch nie.

Kreis Esens stellt viele starke Talente

Doch auch im Kreisverband Esens durfte gejubelt werden. Hier waren es die Jugendmannschaften aus Westeraccum, die für Glanzpunkte sorgten. Mit der männlichen Jugend A, der weiblichen Jugend B gingen zwei FKV-Titel an die Accumer, die männliche Jugend C von „Hier up an“ musste sich Torsholt geschlagen geben. In der weiblichen Jugend D steuerte Uтары-Schweindorf einen Titel zum guten Abschneiden der Ostfriesen bei. Blomberg kam in der weiblichen Jugend F kampflos zur Goldmedaille und trug so zur guten Kreisverbands-Bilanz hinzu. Die Oldenburger schafften es nicht, hier einen Gegner auf die Strecke zu schicken. Bei den Frauen IV ging der Titel kampflos an Schirumer-Leegmoor. Die Nachwuchswerfer aus Ardorf (männliche Jugend F und weibliche Jugend E) sorgten für weitere Goldmedaillen für Teams aus dem Harlingland.

FKV- Meisterschaft der Boßel-Mannschaften

Männer II

1. Reepsholt
86 Wurf/196 Meter
2. Westerscheeps 101/145

Männer III

1. Reepsholt 85/97
2. Altjührden/O. 100/240

Männer IV

1. Schweewarden 39/98
2. Blomberg 40/43

Männer V

1. Spohle 38/98
2. Großheide 43/5

Frauen II

1. Reepsholt 42/20
2. Schweinebrück 48/77

Frauen III

1. Theener 48/50
2. Reitland 50/44

Frauen IV

1. Schirumer-Leegmoor
kampflös

Männliche Jugend A

1. Westeraccum 43/98
2. Reitland 55/86

Männliche Jugend B

1. Negenmeerten 49/48
2. Ruttel 52/42

Männliche Jugend C

1. Schweinebrück 39/47
2. Westeraccum 43/86

Männliche Jugend D

1. Moorriem/Mentzh. 37/5
2. Blomberg 39/110

Männliche Jugend E

1. Akelsbarg 47/15
2. Moorriem 54/25

Männliche Jugend F

1. Ardorf 42/32
2. Stapel 43/28

Weibliche Jugend A

1. Neuwesteel/M-A. 41/94
2. Schweinebrück 45/50

Weibliche Jugend B

1. Westeraccum 48/106
2. Torsholt 52/60

Weibliche Jugend C

1. Südarle 34/86
2. Kreuzmoor/B. 39/106

Weibliche Jugend D

1. Utarp-Schw. 41/11
2. Moorriem 45/61

Weibliche Jugend E

1. Ardorf 47/22
2. Spohle 53/8

Weibliche Jugend F

1. Blomberg kampflös